



Beschreibung

des neuw. entdeckten Petroleum-Koch- und Heizapparates.

Das Apparat besteht aus einem Petroleum-Reservoir welches immer falls eines Handgriffes Reservoirs bestreichen wird. In der sel. sind drei oder vier Röhren eingeschlossen, welche den Oberfall des Ofens (oder illes d. ell.) durchlaufen, daß die Hitze nach oben in Ziegeln geht. Darauf, welche durch die Lüftung der Platte des Ofens unterhalb des Oberfalls gesetzlich sind. - Auf dem Petroleum-Reservoir sind ein oder mehrere Lampenbecken angebracht davon Glas-
zylinder bis immer falls das Wärmefangrohr wärmt, um jetzt die Hitze des Ofenr. Ressort zu verhindern, zwischen den Lampen sind unterhalb des Ofens zwei
Kammern. - Von Gegenwart der Feuerung bildet
nur der Oberfall, und als Gegenstück desselben
der Flammenkamm, und das Ofenr. zum Wasser
des Heizzugs von Eisenblechen. (siehe Zeichnung.)
ein mit einem Handgriff verschlossen, eben ge-
öffnet wird, unterhalb des Ofenkamms ist eine
ausgefertigte Klapp-Zylinder, welche das Wasser
schon ist leicht über den anderen. Öffnen wird es
durch, und durch den Kamm auf allen vier den Raum. - Da Kamm
ist das Apparatus befreit.

a. In der Umrandung der Feuerung gibt Petroleumfängung in Beifall, daß die Heizplatte, sowie das Ofen-
r. Ressort. Öffnungen in Feuerungsraum verschlossen, welche
die Feuerungsschlucht laufen, und welche so einzulegen, daß sich
die Hitze zwischen dem Raum des Ofens und das Heiz-
platte befindet.

b. In das Mauerstück eines mit oben darin Öffnungen
ausgefertigten Ofenr. Ressort bestreichen, und in dessen Feuerung
hinein ein Aufgang des Umpanges daß das Blech so gesetzt